

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung Donnerstag, 12. Juni 2025

Amt I – Haupt- und Personalamt

Personal

Eine freie Stelle bei der Ordnungspolizei wurde im Amt für Sicherheit und Ordnung zum 1. Juni 2025 in Teilzeit besetzt.

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Geisenheim erweitert ihren Service: Neben Büchern, Zeitschriften, Tonies, Filmen, digitalen Lernplattformen und vielem mehr, stehen nun auch mehr als 40 verschiedene Gegenstände aus den Bereichen „Bildung und Lernen“ sowie „Hobby und Freizeit“ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der sogenannten „**Bibliothek der Dinge**“ bereit. Hierzu zählen u.a. programmierfähige Bee-Bots und Blue-Bots, Sami der lesende Bär, neueste E-Book-Reader, eine Wildkamera, ein Mini-Golf-Set, Wikingerschach, Sofortbildkameras, oder ein Kamishibai (=Erzähltheater aus Holz) mit Bildkarten.

Eine Auflistung aller Dinge findet man auf unserer Website im Onlinekatalog <https://geisenheim.findus-internet-opac.de/>

Der neue Service richtet sich an alle, die nachhaltig leben möchten oder einfach ausprobieren wollen, ob ein Gerät für sie wirklich sinnvoll ist. Leihen statt kaufen spart nicht nur Geld, sondern schont auch die Umwelt, weil Produkte geteilt werden.

Der Ausleihprozess funktioniert genauso unkompliziert wie die Medienausleihe an der Servicetheke: Interessierte ab 18 Jahren und mit gültigem Leseausweis können die Gegenstände ohne Zusatzkosten für zwei Wochen ausleihen und bringen sie anschließend zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei wieder zurück.

Leitungsassistentenz

S3 – Tourismus / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tourismus:

Stadtführung „Geisenheim ganz Grün“ wurde erfolgreich am Geisenheimer Frühlingserwachen umgesetzt

Fertigstellung Weinwanderweg Johannisberg (LEADER-Projekt aus 2024)

Wirtschaftsförderung:

Das Regionalforum findet am 2. September 2025 in Geisenheim statt

Regionalbudget-Antrag für „Quick-Hütte“ (Gastrohütte) wurde genehmigt und befindet sich in der Umsetzung

Veranstaltungen:

Erfolgreiche Umsetzung des Geisenheimer Frühlingserwachen zu Muttertag (**10./11. Mai 2025**)

Lindenfest (**18.-21. Juli 2025**): Pressekonferenz & Sponsorenempfang am 24. Juni 2025

Citymarketing:

Erste Schritte in der Umsetzung der Crowd-Funding-Webseite für Geisenheim

Eisautomat vom Eiscafé Pillot wurde erfolgreich am Rheinufer installiert

Stadtradeln: **15. Mai-6. Juni 2025** mit 22.821 gefahrenen Kilometer/ Preisverleihung: 12. Juni 2025 (gemeinsam mit Eröffnung der Klima-Kiste)

Klima-Kiste: **Offizielle Eröffnung: 12. Juni 2025 / Abbau: 3. September 2025**

S1 – Kämmerei und Buchhaltung

Die lfd. Haushaltsausführung zu Jahresbeginn verläuft im Rahmen, ein Eingreifen der Gremien ist bisher noch nicht notwendig.

Das Gewerbesteuer-Soll zum Jahresende weist – Stand: 6. Juni 2025 – einen Fehlbetrag von noch 1 Mio. Euro aus – ein Einbruch/Rückerstattung ist jederzeit möglich!

Der Jahresabschluss 2024 wurde fristgerecht vom Magistrat am 30. April 2025 aufgestellt. Nach der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12. Juni 2025 wird dieser dem Rechnungsprüfungsamt des Rheingau-Taunus-Kreises zur Prüfung vorlegt.

Amt II – Kassen- und Steueramt

Das Kassen- und Steueramt hatte im Januar 2025 im Bereich des IKZ Verbundes die Grundsteuerbescheide (Grundsteuer A und B) zum neuen Hauptfeststellungszeitpunkt im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform versandt.

Es hat sich in den vergangenen Monaten bestätigt, dass, bedingt durch unwissentlich falsche Angaben in den Erklärungen der Steuerpflichtigen, Änderungen der Grundlagenbescheiden erfolgt sind und noch erfolgen werden. Das wirkt sich im Ergebnis auf die Summe der Messbeträge und somit auch direkt auf das zu erwartende kommunale Steueraufkommen aus. Ein endgültiges Ergebnis kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bestimmt werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kassen- und Steueramtes sind nach wie vor für alle acht Kommunen innerhalb des IKZ Verbundes mit den hilfeschuchenden Bürgerinnen und Bürgern im direkten Dialog und leisten weiterhin Hilfestellung und intensive Aufklärungsarbeit.

Amt III – Ordnungsamt und Wahlen

Bürgerbüro / Einrichtung einer Passbild Station

Ab dem 1. Mai 2025 treten bedeutende Neuerungen im deutschen Pass- und Ausweiswesen in Kraft: Bei der Beantragung von Reisepässen, Personalausweisen, elektronischen Aufenthaltstiteln sowie Reiseausweisen des Ausländerrechts (Reiseausweis für Ausländer, Reiseausweis für Flüchtlinge und Reiseausweis für Staatenlose) sind künftig ausschließlich digitale biometrische Lichtbilder zulässig. Ziel dieser neuen Regelungen ist es, die Qualität und Sicherheit der Lichtbilder zu erhöhen, das Risiko von gefälschten Passbildern in Ausweisdokumenten zu verringern und den Antragsprozess zu vereinfachen.

Bürgerinnen und Bürger können wählen, ob sie ihr digitales Passbild direkt in der Behörde oder bei einem Fotodienstleister (z. B. in einem Fotostudio oder Drogeriemarkt) anfertigen lassen möchten.

Wird das digitale Aufnahmesystem in der Behörde genutzt, fällt für Antragstellende eine Gebühr von 6.- Euro pro Lichtbild an.

Das von einem registrierten Fotodienstleister neu aufgenommene Lichtbild wird über eine nach den Vorgaben des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik zertifizierte und verschlüsselte Cloud elektronisch an die Behörde übermittelt. Nach der Fotoerstellung vom Fotodienstleister wird ein Ausdruck mit einem Data-Matrix-Code (vergleichbar mit einem QR-Code) ausgehändigt. Dieser wird in der Behörde vorgelegt und dort eingescannt, damit das Lichtbild aus der geschützten Cloud abgerufen werden kann. Über die anfallenden Gebühren informiert Sie Ihr Fotodienstleister.

Ausgabe Schnakentabletten durch das Bürgerbüro

Zur Bekämpfung der Stechmücken im häuslichen Bereich wird seit Jahrzehnten kostenfrei eine Tablettenformulierung durch die KABS bereitgestellt, die den biologischen Wirkstoff Bti enthält. Bti ist in im Anhang V der EU-Verordnung Nr. 528/2012 als Biozid der Produktart 18 eingestuft.

Seit Januar 2025 ist u.a. für die Abgabe von Bioziden der Produktart 18 ein Sachkundenachweis der abgebenden Person erforderlich (§§ 10 bis 13 der ChemBiozidDV). Die KABS arbeitet ausschließlich mit bakteriellen Wirkstoffen (Bti). Daher ist ein Sachkundenachweis, der sich auf Biozide beschränkt, ausreichend. Ohne Sachkundenachweis der ausgebenden Person darf Bti bis auf weiteres nicht mehr an Dritte abgegeben werden. Die Tablettenausgabe an Bürger darf deshalb nur noch erfolgen, wenn bei der Gemeinde Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter beschäftigt sind, die über einen entsprechenden Sachkundenachweis verfügen und diese die Tablettenausgabe durchführen.

Dieser Sachkundenachweis wird voraussichtlich Ende Juni durch das Bürgerbüro erworben und die Ausgabe der Schnakentabletten steht zukünftig wie gewohnt wieder zur Verfügung.

Bürgerbüro, Standesamt und Einbürgerungen

Durch interne Umstrukturierung und Umzug in den Winzerbedarf, wird das Bürgerbüro, Standesamt und Einbürgerungen ab 1. Juli 2025 dem Amt V „Amt für Bürger und Soziales“ zugeordnet sein.

Amt IV – Bauamt

Hoch- und Städtebau

Aufstellung des Bebauungsplanes „Chauvignystraße II“

Die zusätzlichen notwendigen Gutachten wurden erstellt und die Abstimmungen mit den Fachbehörden abgeschlossen. Aktuell werden die Abwägungstabellen aus den Stellungnahmen der Offenlage erstellt.

Aufhebung verschiedener Bebauungspläne

Die Offenlage und Behördenbeteiligung wird aktuell durchgeführt, sie läuft vom 05.Mai 2025 – einschließlich 10.Juni 2025.

Flächennutzungsplanänderung am Schloss Johannisberg

Kein neuer Sachstand

Vorhaben und Erschließungsplan „Wertstoffhof Mittlerer Rheingau“

Die Offenlage und Behördenbeteiligung wird aktuell durchgeführt, sie läuft vom 05.Mai 2025 – einschließlich 10.Juni 2025.

Freiflächensolaranlage Stephanshausen

Der ZAV Antrag wurde durch das Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt. Es kann eine Bauleitplanung zur Baurechtschaffung folgen. Die Ergebnisse des ZAV Antrages werden in der nächsten Sitzung der AG Energie am 25.06.2025 erläutert.

Kindertagesstätten

Blaubach Kindergarten

Am Blaubach Kindergarten wurde auf der zur Blaubachstraße gerichteten Dachseite eine Solaranlage mit ca. 20 kWp installiert.

Die Solaranlage ist installiert und die Elektroinstallation wurde erneuert. Mittlerweile ist die gesamte Anlage in Betrieb.

Kita Marienthal

Es fand erneut eine Begehung mit einem Statiker statt, da sich die Risse vergrößert haben. Ein Bericht mit einem Ergebnis liegt noch nicht vor. Es besteht keine direkte Gefährdung. Zunächst soll ein zusätzliches Riss-Monitoring eingeführt werden.

Kita Johannisberg

Kein neuer Sachstand

Kino

Kein neuer Sachstand

Altes Rathaus

Kein neuer Sachstand

DGH Stephanshausen

Die Erweiterung der Terrasse ist vollständig umgesetzt. Die Terrasse ist nun auch barrierefrei erreichbar.

Umbau Feuerwehr Geisenheim

Die Entwurfsplanung wurde mit dem Technischen Prüfdienst abgestimmt. Ende Juni findet ein Termin mit den Fachplanern statt und es werden die Fördergelder beantragt.

Arbeiten auf den Spielplätzen

Auf dem Spielplatz „Müllerwäldchen“ in Marienthal wurde ein neues Spielgerät eingebaut. Vor der Freigabe muss noch die Erstabnahme erfolgen.

Bürgerbudget 2024

Die Umsetzung des Bürgerbudgets 2024 ist abgeschlossen. Der Fototermin mit Presse fand am 16.05.2025 statt.

„Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ (zuvor „Zukunft Stadtgrün“)

Umgestaltung Bachelin-Garten

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Die Submission findet am 18.06.2025 bei der ZVS in Bad Schwalbach statt. Die Ausführungsplanung wird zurzeit erstellt.

Baumpflanzungen und Straßenbegleitgrün Uferstraße

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Alter Friedhof in Geisenheim

Der Planungsauftrag wurde nach Ausschreibung durch die ZVS vergeben. Zurzeit werden die Vermessungsarbeiten durchgeführt.

Grünes Geisenheim

Die Auswertung der Befragung im Rahmen der Summer School 2024 liegt mittlerweile vor.

Parkplatz Falterstraße

Es fand ein Abstimmungstermin mit dem LBIH und der HGU statt. Die Ausschreibung für den Parkplatz Falterstraße wird zurzeit vorbereitet. Die Fertigstellung des Parkplatzes und der Zuwegung ist für Ende 2025 vorgesehen. Im Anschluss werden die 32 Stellplätze an der Rüdeshheimer Straße und am Monrepos (25 Stck.) final ausgebaut. Diese Maßnahmen werden bis Sommer 2026 fertiggestellt.

Kommunale Wärmeplanung

Die Präsentation der Gebietseinteilung im KBU erfolgt am 03.09.2025 durch die Syna - Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung am 11.09.25. Der Beschluss der fertiggestellten KWP durch die Stadtverordnetenversammlung am 11.12.25. Der 2. Termin für die Information der Bürgerschaft (Abschlussveranstaltung) wird Ende Januar 2026 stattfinden.

Ehrenfriedhof Johannisberg

Die Denkmalrechtliche Genehmigung ist am 04. Dezember 2024 eingegangen. Die Bauarbeiten sind abgeschlossen – die Gedenksteine werden zurzeit bearbeitet. Die Bepflanzung wird im Herbst 2025 erfolgen.

Sanierung der sanitären Anlagen im Rheingau-Atrium

Der Umbau der sanitären Anlagen ist größtenteils abgeschlossen. Die Türen der Garderoben und der WCs an den Garderoben wurden erneuert. Außerdem wurde der Rahmen zum Flur und die Tür zum Behinderten-WC eingebaut.

Behindertengerechter Ausbau verschiedener Liegenschaften

Das Rheingau-Atrium, das Dorfgemeinschaftshaus in Stephanshausen und das Bauamt sollen behindertengerechte ausgebaut werden. Im Rheingau Atrium sollen dafür automatische Türantriebe, die entweder über Bewegungsmelder oder über Taster gesteuert werden, an den Eingangstüren, der Tür zum Saal und an der Tür zum Behinderten-WC installiert. Im Zuge der aktuellen Sanierung wurden bereits die Tür zu den Toiletten und die Tür zum Behinderten-WC verbreitert um den Zugang zu erleichtern. Die Tür zum Saal wird ebenfalls erneuert und auf das entsprechende Maß angepasst.

Im Dorfgemeinschaftshaus werden ebenso automatische Türantriebe an verschiedenen Türen installiert Dazu zählen die Eingangstür, die Tür zum Gastraum, die Zwischentür zum Flur, die Tür zum Saal und die Tür zum Behinderten-WC. Die Tür zum Saal und die Tür zum Gastraum werden in diesem Zuge erneuert und auf das entsprechend benötigte Maß angepasst. Als letzte Maßnahme soll ein mobiler Hublifter angeschafft werden. Dieser kann von verschiedenen Liegenschaften genutzt werden, damit auch gehbeeinträchtigte Personen mit Rollstuhl oder Rollator die Bühnen betreten können.

Alle Maßnahmen können im Rahmen einer Förderung des Landes Hessen mit 80% gefördert werden.

Der Zuwendungsbescheid der Förderstelle ist im Mai eingetroffen. Aktuell werden die Angebote verglichen und im Anschluss beauftragt.

Errichtung einer barrierefreien öffentlichen Trockentoilette in Stephanshausen

Die Toilette wurde Mitte November 2024 installiert sowie die Zuwegung hergestellt. Die Beschilderung ist angebracht und die Toilette in Betrieb.

Sportstätten

Sportfeld Johannisberg

Zum Submissionstermin am 13.05.2025 lagen vier Angebote vor. Grundlage für die Angebote war eine funktionale Leistungsbeschreibung. Durch die ZVS wurde festgestellt, dass zwei Angebot aufgrund formeller Mängel auszuschließen sind. Die verbleibenden zwei Angebote wurden anhand einer Bewertungsmatrix durch eine Arbeitsgruppe beurteilt.

Die Bewertungskriterien und die jeweilige Gewichtung waren:

1. Preis – 40%
2. Funktionalität (Einhaltung des Raumprogramms und der Raumgrößen) – 15%
3. Äußerer Gestaltung und Architektur – 15%
4. Dauerhaftigkeit (Eignung der Materialien und Konstruktion für den Nutzungszweck) – 15%
5. Bauzeit - 4%
6. Referenzen (drei Projekte in vergleichbarer Größe und Art in den letzten fünf Jahren) – 2%
7. Energetisches Konzept – 5%
8. Barrierefreiheit - 2%
9. Nachhaltigkeit der verwendeten Materialien – 2%

Die Firma Kastor HolzBauWerk aus 56291 Wiebelsheim hat die höchste Punktzahl erreicht und den Auftrag für pauschal 1.975.400,00€ (incl. 19% Mwst.) erhalten. In dem Pauschalpreis sind auch die Planungskosten enthalten.

Rheingau Stadion

Die Vereine wurden gebeten Ihre Wünsche bzw. Anregungen für den neuen Kunstrasenplatz bis zum 16. Juni mitzuteilen. Im Anschluss wird über die Zentrale Vergabestelle der neue Kunstrasen ausgeschrieben.

Straßen- und Tiefbau

Ausbau der Breitbandversorgung (FTTH) – Glasfaserausbau

Der flächendeckende Glasfaserausbau durch die Dt GigaNetz GmbH ist in Geisenheim inkl. Marienthal, Johannisberg und Stephanshausen nahezu abgeschlossen. Derzeit erfolgen hauptsächlich die Hausanschlüsse, bei denen punktuelle Kopflöcher in den Gehwegen erstellt werden müssen.

Des Weiteren wird derzeit die Hauptverbindung von Marienthal nach Stephanshausen verlegt.

WLAN Ausbau – WiFi for EU / Digitale Dorflinde

Das Förderprogramm „Digitale Dorflinde“ des Landes Hessen wurde verlängert. Es werden die möglichen Standorte geprüft und ein neuer Fördermittelantrag gestellt.

Mobilfunkausbau

Seitens der Telekom erfolgte die Aufstellung eines neuen Funkmastes für Marienthal oberhalb des Firmengeländes Meckel auf Privatgelände. Nach Mitteilung der Telekom sind die Arbeiten wohl weitestgehend fertig gestellt. Die Inbetriebnahme und Einbindung in das Funknetz sollten bis Ende des Jahres erfolgen. Jedoch ergaben sich technische Schwierigkeiten bei der Stromanbindung des Mastes. Die Inbetriebnahme verzögert sich auf Sommer 2025.

Seitens der Firma MD7 gibt es derzeit eine weitere Anfrage für die Errichtung eines weiteren Mastes nordwestlich des ehem. Forsthauses Weißenthurm. Der geplante und ideale Standort befindet sich jedoch auf Privatgelände. Die Abstimmungen erfolgen derzeit.

Seitens der Telekom ist die Aufstellung eines weiteren Funkmastes im Bereich der Industriestraße am ehem. Bahnübergang geplant.

E-Mobilität

Derzeit werden Verhandlungen für den Aufbau einer Schnellladesäulen am Parkplatz Uferstraße geführt. Der hierfür notwendige Trafo wurde gestellt. Die Stromanbindung und die Stellung der Schnellladesäule erfolgen voraussichtlich im Sommer.

Auch besteht seitens der Fa Wirelane ein Interesse, an der Errichtung weitere Ladesäulen in der Winkeler Straße. Die Abstimmungen laufen derzeit.

Seitens des Landes Hessen wurde ein neues Förderprogramm zur Errichtung von Schnell-Lade-Säulen mit mehr als 22kW Ladeleistung veröffentlicht. Seitens des Bauamtes wurde ein Antrag zur Stellung am Domplatz und Parkplatz Auf dem Zoll eingereicht.

Straßeninvestitionsmaßnahmen

Marienthaler Straße K984

Die Arbeiten an der Marienthaler Straße sind abgeschlossen.

Parkraummanagement

Auf Grund der überaus positiven Rückmeldung wurden auf den Parkplätzen Burggraben, Prälat Werthmann Straße und Beinstraße weitere Sensoren aufgebracht. Zusätzliche Schilder zur Wegweisung werden derzeit abgestimmt.

Bachweg

Nach Ostern wurde mit den Arbeiten ab Bechtstraße bis in den Kirchgrubweg bis zur Kreuzung Rothenbergstraße begonnen. Die Kanalhausanschlüsse sowie die Hauptwasserleitung sind fertig gestellt. Ab 10.06.2025 werden die Wasserhausanschlüsse erneuert. Der Asphalteinbau ist derzeit für Ende Juli eingetaktet.

Veilchenweg

Nach Auskunft der Stadtwerke muss im Veilchenweg dringend die Wasserleitung erneuert werden. Auch an den Kanälen gibt es hohen Sanierungsbedarf. Auf Grund des schlechten Straßenzustandes wurden Planungsbüros angefragt, um erforderliche Straßenbaumaßnahmen zu planen. Es ist vorgesehen, die Ausschreibungsunterlagen nach der Haushaltsgenehmigung zu veröffentlichen.

Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Der ausgebrochene Bereich der Bahnstraße zwischen Pflänzerstraße und Taunusstraße wurde zunächst provisorisch mit Asphalt verfüllt. Die partielle Sanierung unter halbseitiger Sperrung konnte im April abgeschlossen werden.

Auch die partielle Sanierung des ausgebrochenen Asphaltbereiches im Fliederweg vor Hausnummer 3 (Tragfähigkeitsverlust) ist ebenfalls fertig gestellt.

Die Straßensanierung im Kreuzungsbereich Heidestraße / Silzerstraße ist nach den Sommerferien geplant.

In der Dr. Weil Straße ist geplant zusätzliche Parkplätze zu schaffen. Es entstehen vier Stellplätze die mit zwei Bäumen eingefasst werden. Die Parkplatzfläche wird mit Sickerfähigem Pflaster hergestellt. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich nach den Sommerferien.

Radwege und Gehwege

Die Erstellung des Radverkehrskonzept hat begonnen. Zwei Online-Beteiligungen und eine Bürgerwerkstatt wurden durchgeführt und ausgewertet. Das Konzept wurde am im Mai beschlossen und ist damit abgeschlossen. Im weiteren Verlauf werden nun die Maßnahmen nach und nach abgearbeitet.

Parallel zur Erstellung des Radwegekonzeptes wurden bereits zwei Förderanträge bei Hessen Mobil eingereicht und bewilligt.

Die Aufstellung der Solarleuchten am Holzweg konnte abgeschlossen werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 150.000 €. Die Fördersumme beträgt ca. 70 %.

Zum anderen wurde die Förderung der Planungsleistung für die Verlängerung des Fuß- und Radweges am Holzweg bis zur Kreuzung Albert-Schweitzer-Straße beantragt. Auch dieser Förderbescheid wurde uns am 7. November 2024 zugestellt. Die Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgt in Kürze.

In Abstimmung mit Hessen Mobil ist geplant, auf der Monrepos-Spange ein gesicherter Gehweg zum Rheinufer herzustellen. Erste Entwürfe werden mit Hessen Mobil derzeit abgestimmt.

Brückenprüfung

Der Auftrag zur Brückenprüfung nach DIN1076 für ausgewählte Blaubachbrücken ist erteilt. Die Ergebnisse liegen vor. Derzeit erfolgen die Auswertung und die Zusammenstellung einer Prioritätenliste.

Brücke 1.21 Zeltplatz Nothgotte

Im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen zur Wasserrahmenrichtlinie ist der Neubau der Brücke am Zeltplatz Nothgottes geplant. Aufgrund von bislang ausbleibender Rückmeldung von angrenzenden Flächeneigentümern kommt es zu Verzögerungen bei der Planung.

Grünanlagen, Gewässer, Umweltschutz und Abfallwirtschaft

Renaturierungsprojekte nach Wasserrahmenrichtlinie und Gewässer allgemein

Die Planungsleistungen der LP 1-4 für die Bereiche DGH Stephanshausen und Kloster Marienthal laufen. Die Vermessungsarbeiten sowie Abfrage von Altlastflächen und Kampfmitteln sind erfolgt. Die Kontaktaufnahme zu angrenzenden Grundstückseigentümern läuft derzeit.

Nachhaltige Flurbereinigung, Anlage von Bienen- und Insektenschutzflächen

Auch in diesem Jahr werden einige Bereiche wieder extensiv gepflegt.

Städtische Grünanlagen und Baumbestand

Der Maßnahmenstau im Bereich der Baumpflegearbeiten wird kontinuierlich aufgearbeitet. Umfangreiche Baumpflege wurde zuletzt auf den Friedhöfen, Kita-geländen und am Rheinufer durchgeführt. Weitere Maßnahmen sind in Planung/Ausschreibung: Kappung Pappeln Ostermühle, Spielplätze. Im Spätsommer 2025 stehen die turnusmäßigen Baumkontrollen für die Flächenbestände im Rheingau-Stadion, entlang des Blaubachs und entlang der B42/Monreposspange an, die zuletzt großen Maßnahmenbedarf nach sich zogen. Die nächste Baumkontrolle der Bestandsbäume im Baumkataster ist für Herbst/Winter 2025 vorgesehen.

2025 wurden bereits 22 Hochstämme neu oder nachgepflanzt, die Baumpflanzungen haben sich in den letzten Jahren positiv entwickelt: 35 Stk. (2022) → 48 Stk. (2023) → 58 Stk. (2024). Auch wurde die Qualität der Baumpflanzungen (Startdüngung, Pflanzsubstrat, Stammschutz etc.) auf ein höheres Niveau gehoben. Andererseits ist auch die Anzahl der notwendigen Fällungen in den letzten Jahren hoch.

Die Bewässerung der Neupflanzungen in den Ortsteilen für 2025 wurde vergeben und läuft.

Für den Herbst sind verschiedene Um- oder Neugestaltungen bzw. Nachpflanzungen in den Grünanlagen in Planung: Grünanlage am Cafehaus Moser, Erbslöhstraße, Beet an der Friedhofsgärtnerei.

Die Beantragung von Fördermitteln im Programm Nachhaltiger Klimaschutz in Kommunen ist in der Vorbereitung unter anderem zur Neupflanzung von Bäumen und Standortoptimierung von Bestandsbäumen.

Abfallwirtschaft

Aufgrund von Abfuhrproblemen des auf dem Bauhof gesammelten Grünschnittes der städtischen Grünanlagen wurde das System weg von der Abfuhr mit einem Ladefahrzeug hin zu einem dauerhaft platzierten Großcontainer mit Leerungsterminen umgestellt.

Aufgrund massiver Ablagerungen von illegalem Müll und Grünschnitt im und am Vogelschutzgebiet am Gartengebiet Schönborner Aue wurden alle Gartenpächter auf das Verbot der Ablagerung und die Folgen für die Natur hingewiesen. Die bestehenden Ablagerungen sollen einmalig entfernt werden und vor Ort sollen Verbotsschilder installiert werden.

Amt V – Amt für Soziales

Sozialamt:

Der diesjährige Nachmittag für Geisenheimer Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren der Hochschulstadt Geisenheim wird am 23. Oktober 2025 in der Zeit von 14:30 bis 17:00 Uhr im Germania-Saal des Rheingau Atriums stattfinden.

Der Entertainer Rick Mayfield unterhält die Gäste mit einem gemischten Programm aus Tischzauberei, Gesang und Comedy. Licht- und Tongestaltung während dem Programm übernimmt eine Firma für Veranstaltungstechnik aus Geisenheim. Die Bewirtung der Veranstaltung erfolgt durch die „Domstuben“. Es werden ca. 150 Personen erwartet.

Der Eintrittspreis, bei dem auch die Kosten für Kaffee und Kuchen beinhaltet sein soll, wird ca. 10 Euro betragen.

Bericht aus der Jugendpflege:

Das JUZ Geisenheim kann sich einer neuen Küche erfreuen. Diese wurde in Kooperation mit dem SüWag Social Day errichtet.

Das Team der Jugendpflege war an allen drei Tage mit einem Stand beim Besser als Nix Festival gemeinsam mit dem Jugendbildungswerk RTK und der Jugendarbeit Oestrich-Winkel vertreten. Das Angebot eines Riesenkickers und einer Fotobox wurde gut angenommen. Am Sonntag stellte sich der Bürgermeister für eine Feedbackstunde zur Verfügung, die Kolleginnen fühlten sich durch seine Anwesenheit wertgeschätzt.

In Marienthal erfreut sich die Gruppenstunde großer Beliebtheit. Hierdurch können einige Neuanmeldungen verzeichnet werden.

In der Stadtteilarbeit fand am 21.05.2025 ein Spielplatztag statt, dieser war gut besucht und führte auch dort zu weiteren Anmeldungen für den Kindertreff Stephanshausen.

Folgende Projekte laufen im kommenden Monat:

- Beteiligung Ausschreibung für Jugendhilfsprojekte „Mitmenschen gemeinsam stark“.
- Begleitung der Sozialprojektwoche des Hansenberg Internat
- Kooperation mit dem Rheingau-Gymnasium bei einem Alkoholpräventionsprojekt
- Infostand Familienzentrumsfest in Johannisberg

Eigenbetrieb Stadtwerke Geisenheim

Abwasserbeseitigung

Kanalauswechslung „Marienthaler Straße – Ost“

Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen. Die Abnahme und Schlussrechnungsstellung stehen noch aus.

Kanalauswechslung „Steinheimergarten“

Die Bauarbeiten sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Kanalauswechslung „Bachweg“ (Kanalhausanschlüsse)

Die Leitungsbauarbeiten in den ersten drei Bauabschnitten (Heidestraße bis Bechtstraße) sind abgeschlossen. Die Arbeiten im vierten Bauabschnitt (Bechtstraße bis Kirchgrubstraße) stehen kurz vor dem Abschluss.

Kanalauswechslung „Veilchenweg“ (Kanalhausanschlüsse)

Die Planung ist abgeschlossen. Im nächsten Schritt wird das Leistungsverzeichnis erstellt.

Eigenkontrollverordnung (EKVO)

Der Auftrag für die Planung der EKVO-Befahrung der „Talstadt Teil 1“ wurde erteilt. Jetzt werden die Planunterlagen und das Leistungsverzeichnis erstellt.

Förderprogramm Regenwassernutzungsanlagen

Das Förderprogramm wird 2025 mit erhöhter Förderquote fortgeführt.

Wasserversorgung

Wasserleitung „Steinheimergarten“

Die Bauarbeiten sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Wasserleitung „Bachweg“

Die Leitungsbauarbeiten in den ersten drei Bauabschnitten (Heidestraße bis Bechtstraße) sind abgeschlossen. Die Arbeiten im vierten Bauabschnitt (Bechtstraße bis Kirchgrubstraße) stehen kurz vor dem Abschluss.

Wasserleitung „Bergstraße – unterer Teil“

Die Bauarbeiten sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Wasserleitung „Marienthaler Straße – Ost“

Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen. Die Abnahme und Schlussrechnungsstellung stehen noch aus.

Wasserleitung „Veilchenweg“

Die Planung der Erneuerung der Wasserleitung im Veilchenweg nebst Sticheleitung im Wiesental ist abgeschlossen. Im nächsten Schritt wird das Leistungsverzeichnis erstellt.

Sanierung Tiefbrunnen Kellersgrube

Der Brunnen Kellersgrube soll durch „Ausräumen“ und einen neuen Ausbau saniert werden. Die Arbeiten beginnen Mitte Juni.

Brauchwasserkonzept

Die Vorplanung ist erstellt. Die Ergebnisse werden der Öffentlichkeit vorgestellt.

Umsetzung Risikomanagement gemäß Trinkwassereinzugsgebieteverordnung (TrinkwEGV)

Am 12. Dezember 2023 ist die neue Verordnung über Einzugsgebiete von Entnahmestellen für die Trinkwassergewinnung in Kraft getreten. Die TrinkwEGV führt einen risikobasierten Ansatz ein, um Trinkwasser in einem gesamtheitlichen Konzept zu schützen. Im Rahmen der TrinkwEGV müssen Betreiber von Wassergewinnungsanlagen ihre Trinkwassereinzugsgebiete von Entnahmestellen beschreiben und anhand eines risikobasierten Ansatzes bewerten. Bis zum 12. November 2025 muss die Dokumentation durch den Betreiber der Wassergewinnungsanlage der zuständigen Behörde vorgelegt werden.

Prüfung der digitalen Wasserzähler

Mit der Vorbereitungsarbeiten zur Stichprobenprüfung der in 2020 eingebauten digitalen Wasserzählern wurde begonnen. Die Prüfung der ersten Zähler in Stephanshausen steht für das kommende Jahr an.

Rheingau-Bad

Sanierung Becken

Die gutachterlichen Stellungnahmen bezüglich des Gewährleistungsmangels „Undichtigkeit“ liegt nun vor. Die ausführende Firma wurde aufgefordert ein Konzept zur Beseitigung des Mangels vorzulegen.

Förderantrag Wasserspielplatz

Der Antrag zur Förderung des Wasserspielplatzes ist bis zum 30. Juni 2025 einzureichen.

Bauhof

Bauhofgelände

Das Konzept zum Umbau des Bauhofes liegt vor. Dieses beinhaltet auch den Ausbau des Dachgeschosses zu Büroräumen. Zugehörige Kosten werden derzeit ermittelt.

Friedhof

Friedhof Geisenheim

Der Stein auf dem anonymen Grabfeld wurde nun gesetzt. Die Aufräumarbeiten in diesem Bereich haben begonnen.

Derzeit erfolgt die Kontrolle der abgelaufenen Nutzungszeiten.

Friedhof Johannisberg

Mit der internen Planung für die Umkleiden und die Sanitäranlage für unsere Mitarbeiter wurde begonnen.

Friedhof Stephanshausen

Die Vereinbarung der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen GmbH für die Umsetzung eines Memoriam-Gartens liegt zur Prüfung und Abstimmung vor. Hierzu gab es in der KW 23/2025 einen Online-Termin zur Klärung der Fragen. Weiterhin wurde Kontakt zur Stadtverwaltung Bad Schwalbach aufgenommen, die im Mai 2025 eine Memoriam-Anlage umgesetzt und eröffnet haben. Die Anlage wurde durch die Betriebsleitung besucht.

Geisenheim, den 12. Juni 2025

Christian Aßmann
Bürgermeister